

# GIPSMERKBLATT

## VERHALTENSREGELN FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTN MIT GIPS

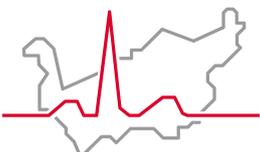
- Bei frisch angelegtem Gipsverband gilt es die Extremität möglichst häufig hochzulagern (wenn möglich über Herzhöhe)
- Finger und Zehen die nicht im Gipsverband ruhiggestellt sind, sollen möglichst oft bewegt werden, ebenso die benachbarten freiliegenden Gelenke
- Melden Sie sich unverzüglich bei Ihrer Hausärztin, Ihrem Hausarzt oder auf unserer Notfallstation (Tel. 027 / 604 21 47 ), wenn eines der folgenden Zeichen auftritt:
  - Druckstellen im Gips (ohne Besserung durch Hochlagern)
  - Einschlafen der Finger oder Zehen (ohne Besserung durch Hochlagern)
  - Blau werden oder blass und kalt werden der Finger oder Zehen (ohne Besserung durch Hochlagern)
  - Fremdkörper im Gipsverband
  - Zu lockerer Gipsverband oder verrutschter Gipsverband
- Als erste Massnahme können Sie versuchen, bei einem gespaltenen Gips die darüberliegende Binde zu lockern, wenn dies keinen Erfolg bringt, melden Sie sich sofort bei der Hausärztin, dem Hausarzt oder im Spital Visp
- Halten Sie unbedingt die Termine zur Gips- und Röntgenkontrolle ein
- Versuchen Sie nie einen Gips selbständig zu entfernen
- Stecken Sie keine Fremdkörper in den Gipsverband (z.B. Stricknadel zum Kratzen), dies kann unbemerkt zu Wunden führen mit nachfolgenden Komplikationen wie Infektionen



Spitalzentrum Oberwallis  
Notfallstation



09/2024



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

[www.hopitalvs.ch](http://www.hopitalvs.ch) | [www.spitalvs.ch](http://www.spitalvs.ch)